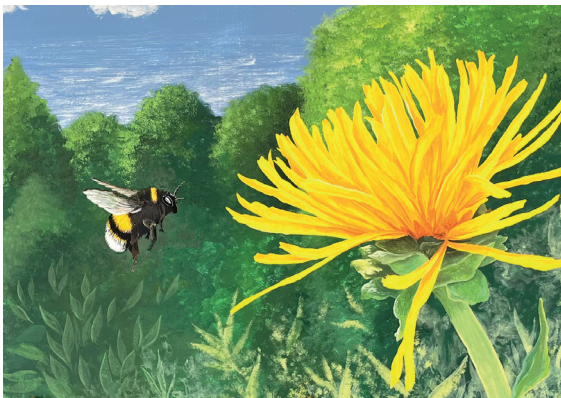


123. Newsletter, 31. Juli 2025



Hilfreiche Kunst im Hause Effata

Eine eifrige Hummel mit gelber Blume, ein glückliches Schwein auf grüner Wiese und mehr: Im Haus Effata des Sozialwerks Communio in Christo tut sich etwas. Denn wo in der Seniorenpflegeeinrichtung bislang schlichte Fenster und Flure waren, entstehen derzeit kleine Erlebniswelten, die Kreativität wecken und Gespräche anregen.

Die Bilder sollen auch dabei helfen, sich besser zurechtzufinden – gerade für Menschen mit Demenz eine wertvolle Unterstützung. Und die Bilder wirken. Sie öffnen Türen – nicht nur in den Fluren, sondern auch im Kopf. (hg)

[Mehr erfahren...](#)

„Geistige und soziale Heimat“

Zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt Mechnich sind auch der Ordo Communio in Christo sowie sein Sozialwerk mit einem eigenen Informationsstand auf dem Brunnenfest am Wochenende des 9. und 10. August vertreten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Langzeitpflege sowie des Hospizes Stella Maris in Mechnich, der Seniorenpflegeeinrichtung Haus Effata in Blankenheim und Mitglieder des Ordo sowie Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Dabei haben sie auch vierbeinige Unterstützung: denn auch Assistenz- und Therapiehunde sind Teil des großen Teams. (hg)

[Mehr erfahren...](#)





„Liebe zum Nächsten ist Leben in Gott“

Am 1. September 1977 gründete Mutter Marie Therese ihre erste Gemeinschaft, die „Unio der sühnenden Liebe“. Daraus entstand schließlich der Ordo Communio in Christo und dessen Sozialwerk.

Um dies zu feiern, findet das Communio-Treffen im Heiligen Jahr am Montag, 1. September, in Mechernich statt. Auf das gemeinsame Beten des Rosenkranzes folgt eine Dankmesse und gemeinsames Abendessen im Refektorium. Dann berichtet Communio-Priester Imtiaz Nishan aus Pakistan über das Christentum in seinem Heimatland.

Anmelden können sich Interessierte entweder telefonisch unter (0 24 43) 9 81 47 44 oder per Mail unter sr.lidwina@communio.nrw. (hg)

[Mehr erfahren...](#)

„Wir bewerben uns bei Ihnen!“

Wer ein großes Herz und Interesse daran hat, mit Menschen zu arbeiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist beim Sozialwerk Communio in Christo e.V. richtig. Als Teil eines starken Teams bietet man hier betroffenen Menschen in ihren individuellen Pflege- und Begleitungsbedürfnissen ein Zuhause.

Und das in gleich drei Pflegeeinrichtungen: der Schwerst- und Langzeitpflege sowie dem Hospiz Stella Maris am Standort Mechernich und der Blankenheimer Seniorenpflegeeinrichtung Haus Effata. „Wir suchen immer aktiv nach Pflegefachkräften für unsere große Familie in Mechernich und Blankenheim“, so das Sozialwerk: „Wir bewerben uns bei Ihnen und freuen uns auf Sie!“ (hg)

[Mehr erfahren...](#)



In der Kapelle Mutter Marie Thereses

Eine Wallfahrt zum Heiligtum von Jasna Gora in Tschenstochau unternahm die Communio in Christo in Mechernichs Partnerstadt Skarszewy Ende Juli. „Wie jedes Jahr machten wir uns auf den Weg nach Tschenstochau, um uns vor der Muttergottes zu verneigen und uns zu erneuern“, schreibt die Vorsitzende Teresa Swieca.

Seit 1991 pilgern auch Soldaten verschiedener NATO-Mitgliedsarmeen nach Jasna Góra. „Sie gehen Seite an Seite mit Polen, Deutschen, Slowaken und Amerikanern und verkünden so die Notwendigkeit der Versöhnung zwischen den Nationen, ihre harmonische Koexistenz und die Zusammenarbeit zum Wohle der Menschheit.“ (ml)

[Mehr erfahren...](#)



Engel mit zwei Gesichtern

Er ist Engel, Brücke, Metapher – und trägt zwei Köpfe mit zwei unterschiedlichen Gesichtern: Eine neue Skulptur der Zülpicher Künstlerin Marti Faber soll für das Jubiläumsjahr 2026 vor der Franziskuskirche des Generalats der Missionsfranziskaner im indischen Mumbai aufgestellt werden.

Es ist nicht ihr erstes religiöses Werk – aber wohl eines ihrer bedeutsamsten. Denn die Geschichte des Ordensgründers Paulus Moritz ist tief verwoben mit Themen, die Faber künstlerisch immer begleitet haben: Glaube, Armut, Humanität.

Das Kunstwerk, das sich „Celestial“ (engl... „himmlisch“) nennt, ist Ausdruck, Hoffnung und Dankbarkeit – für das, was war. Und das, was kommen mag. (ml)

[Mehr erfahren...](#)



Alle an einem Tisch

„Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben leider nichtmehr so viel Abwechslung in ihrem Alltag. Da ist es wichtig, ihnen auch mal was anderes zu bieten“, erzählt Julian Rechholtz, Küchenchef beim Sozialwerk Communio in Christo e.V.

Zusammen mit seinem Team aus Fach- und Hilfskräften zauberte er den rund 110 Anwesenden eine ordentliche Auswahl an Leckereien auf den Teller. Eingeladen waren alle - egal ob dort wohnend, angestellt oder zu Gast. So kam man zusammen und hatte gemeinsam einen schönen Nachmittag. (js)

[Mehr erfahren...](#)

Ein Wort von Mutter Marie Therese



JESUS IST DAS EWIGE GLÜCK FÜR ALLE

28.08.1991

Vielleicht ist es die beste Erklärung dieses Tages (1. September 1991), wenn ich das nehme, was ich heute, am 14. Gründungsgedenktag, klar formulieren kann: Jesus ist der Retter für alle, Jesus ist das ewige Glück für alle...

Vor mir steht der Gründer einer so lebendigen Kirche. Die kommende Welt ist die gegenwärtige geworden. Die Welt Gottes ist das Leben meiner Seele...

Ich bin am 1. September meinem Retter begegnet. Seine Worte und Taten sind in der Liebe verschmolzen. Ich kenne meinen Retter, der mir eingibt, wie ich den Sterbenden helfen kann und wie ich bei ihnen alles Leiden zum Dank hinführen kann...

Ich begegnete in allen Jahren meinem Retter und habe an dem Widerstand gemerkt, wie Not es tut, die Liebe zu verwirklichen. Mein Retter bedient sich meiner, ich bin das Werkzeug seiner Liebe, bin das Instrument seiner Erlösung.

Aus: Mutter Marie Therese, Die Begegnung mit dem Erlöser – Was fehlt an den Leiden Christi? – Unser Dank, Westerngrund, 1994, 2. Auflage, S. 247; 248

Communio in Christo e. V.
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824
info@communio.nrw
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Schicken Sie uns eine Mail an
info@communio.nrw